

# Ambo

## RICHTLINIEN FÜR DIE GESTALTUNG VON MANUSKRIFTEN

### 1. ALLGEMEINES

Folgende Regeln sind grundsätzlich zu beachten:

- Bitte reichen Sie Ihre Beiträge als Word-Datei (Dateiendung *.doc* oder *.docx*) ein.
- Verwenden Sie ausschließlich die neue deutsche Rechtschreibung nach der aktuellsten Ausgabe des Duden ([www.duden.de](http://www.duden.de)).
- Schriftart: Times New Roman
- Schriftgröße:
  - Text: 12pt; 1,5-zeilig
  - Fußnoten: 10pt; 1-zeilig
- Blocksatz (sowohl im Fließtext als auch in den Fußnoten)
- Hierarchisierung des Artikels in den Überschriften (bitte verwenden Sie arabische Zahlen):
  - 1.
  - 1.1
  - 1.1.1
  - ...
- Bitte nehmen Sie keine weiteren Formatierungen vor.

### 2. VERBOTENE ALLGEMEINE ABKÜRZUNGEN

a. a. O.	am angeführten/angegebenen Ort
p.	pagina (Seite)
pp.	paginae (Seiten)
s.	siehe
S.	Seite
Sp.	Spaltenangaben
sq.	sequens (folgend)
SS.	Seiten
s. s.	supra scriptum (oben angegeben)

### 3. ZULÄSSIGE ALLGEMEINE ABKÜRZUNGEN

Anm.	Anmerkung
Art.	Artikel
Bd.	Band
Bde.	Bände
bes.	besonders
bzw.	beziehungsweise
ders.	derselbe
dies.	dieselbe(n)
etc.	et cetera
f./ff.	folgende (Seite/n)
FS	Festschrift
Hervorh.	Hervorhebung
Hg.	Herausgeber
Jh.	Jahrhundert
Kap.	Kapitel
Nr.	Nummer
o. J.	ohne Jahresangabe
o. O.	ohne Ortsangabe
o. S.	ohne Seitenangabe
[sic!]	so, wirklich so
u. a.	und andere
Übers.	Übersetzer
Verf.	Verfasser
vgl.	vergleiche
z. B.	zum Beispiel
zit. n.	zitiert nach

## 4. HERVORHEBUNGEN

- Hervorhebungen werden *kursiv* gesetzt. Hervorhebungen durch **Fettdruck** oder Unterstreichungen sind nicht zulässig.

## 5. ZITATE

- Für wörtliche Zitate benutzen Sie bitte die doppelten („deutschen“) Anführungszeichen „xxx“, für Zitate innerhalb eines Zitates bitte die einfachen Anführungszeichen ‚xxx‘.
- Auslassungen und Hinzufügungen werden durch eckige Klammern [...] markiert.
- Für die Auslassungspunkte verwenden Sie bitte die Tastenkombination „Strg“ + „Alt“ + „Punkt“.
- Zusätze des Verfassers in Zitaten stehen generell in eckigen Klammern.

## 6. FUßNOTEN

- Bitte verwenden Sie Fuß- und keine Endnoten. Die Fußnoten werden im Text hochgestellt und ohne Klammer geschrieben. Die Zählung erfolgt fortlaufend.

### 6.1 FORM DER FUßNOTEN

Beispiele:

#### Monografien

<sup>118</sup> WALTER KASPER, *Das Evangelium von der Familie. Die Rede vor dem Konsistorium*, Freiburg–Basel–Wien 2014, 5f.

#### Zeitschriftenartikel

<sup>83</sup> RUDOLF VODERHOLZER, *Dogmatik im Geiste des Konzils. Die Dynamisierung der Lehre von den Loci theologici durch die Offenbarungskonstitution Dei Verbum*, in: TThZ 115 (2006) 149–166, hier: 158–163.

#### Lexikonartikel

<sup>62</sup> ULRICH KÖPF, Art. *Gertrud von Helfta*, in: TRE 12 (1984) 538–540, hier: 539.

## Sammelband

<sup>15</sup> BENEDIKT XVI., *Ansprache in der Abteikirche Heiligenkreuz am 9. September 2007*, in: MAXIMILIAN HEIM (HG.), *Tu es Pastor Ovium. Eine Nachlese zum Besuch von Papst Benedikt XVI. am 9. September 2007 im Stift Heiligenkreuz*, Heiligenkreuz <sup>2</sup>2011, 94–99.

## 6.2 KURZZITATION

- Bei der ersten Nennung eines Werkes wird in der Fußnote der Titel vollständig angegeben; ab der zweiten Nennung dann nur noch als Kurztitel.

Beispiel:

JOSEPH RATZINGER, *Der Gott des Glaubens und der Gott der Philosophen. Ein Beitrag zum Problem der theologia naturalis*, Freiburg i. Br. 1960.

NACHNAME, *Kurztitel*, Seitenzahl(en).

RATZINGER, *Gott des Glaubens*, 16.

## 6.3 ZITIEREN VON QUELLEN AUS DEM INTERNET

Auf Zitationen aus dem Internet bitten wir zu verzichten.

Bitte senden Sie Ihren Beitrag als Attachment an:

[sandra.rothland@hochschule-heiligenkreuz.at](mailto:sandra.rothland@hochschule-heiligenkreuz.at)

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Heiligenkreuz, 24. August 2020